

Rückert, Friedrich: 137. (1838)

- 1 Dich irrt der ew'ge Krieg in Wasser, Luft und Erden,
- 2 Das Fressen der Geschöpf' und ihr Gefressenwerden.

- 3 Du fragst, ob keine Welt geschaffen konnte seyn,
- 4 Ganz Leben, ohne Tod? mein Sohn, ich denke, nein!

- 5 Ich frage: Fühlest du dich selbst nicht wohlgemacht?
- 6 Denk alles andre denn für dich hervorgebracht,

- 7 Um dich und alle, die du liebest, zu ernähren.
- 8 Nun aber: kann der Tod das Leben wol gebären?

- 9 Drum lebt und nähret sich, was dir soll Nahrung geben;
- 10 Du freue dich, wieviel' um deinetwillen leben!

- 11 Und was nicht deinem Leib, gibt Nahrung deinem Geist;
- 12 Du freu der Tafel dich, der reichen, die dich speist!

(Textopus: 137.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3092>)